

REICHWEITE OHNE ARBEIT

EASYSOCIALAUTOP

– PRÄSENTATION –

SEO-Backlinks + Markenaufbau für Vibe-Coder & Markenmacher

Stand: 29.05.2026

REICHWEITE OHNE ARBEIT

EASYSOCIALAUTOPILOT • PRÄSENTATION

SEO-Backlinks + Markenaufbau für Vibe-Coder & Markenmacher

UWE HILTMANN

Internet-Unternehmensberater & KI-Consultant

ORION Consulting Solutions Administration Ltd.

Cardiff · Wiesbaden

Version 1.0 · 29.05.2026

IMPRESSUM

HERAUSGEBER & VERLAG

ORION Consulting Solutions Administration Ltd.

International House, 10 Churchill Way
CF10 2HE Cardiff
Wales, United Kingdom

KONTAKTBÜRO

Büro Wiesbaden
E-Mail: buero-wiesbaden@regioads24.de

VERTRETUNGSBERECHTIGT

Uwe Hiltmann · Internet-Unternehmensberater & KI-Consultant

HANDELSREGISTER

Handelsregister-Nr.: 11998547 · Registergericht: Cardiff

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER

USt-IdNr.: GB326020253

KONTAKT

Telefon: +49-160-98946921
Telefax: +49-6172-495008
E-Mail: uwe.hiltmann@uhdigital.net
Web: www.orion-csa.de · regioads24.com

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT NACH § 18 ABS. 2 MSTV

ORION Consulting Solutions Administration Ltd.
International House, 10 Churchill Way
CF10 2HE Cardiff, Wales, United Kingdom

HAFTUNGSHINWEIS

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für externe Links übernommen. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Rechtswidrige Inhalte werden nach Kenntnisnahme umgehend entfernt.

URHEBERRECHT

Die Inhalte dieses Handbuchs unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

© 2026 by Uwe Hiltmann. Alle Rechte vorbehalten.

VERBRAUCHERSTREITBEILEGUNG

Der Herausgeber ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

MARKEN

„ContentForge Studio“ ist eine Marke der ORION Consulting Solutions Administration Ltd. Genannte Drittmarken (z. B. YouTube, LinkedIn, Anthropic Claude, Resend) sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

INHALTSVERZEICHNIS

EasySocialAutopilot — Präsentation

Inhaltsverzeichnis

1. Worum geht's?
2. Warum machen wir das?
3. Wie funktioniert das technisch?
4. Plattform-Landkarte
5. Tech-Stack zum Nachbauen
6. Was als nächstes?
7. Glossar
8. Wer baut das?

EasySocialAutopilot — Präsentation

Version 1.0 · Mai 2026

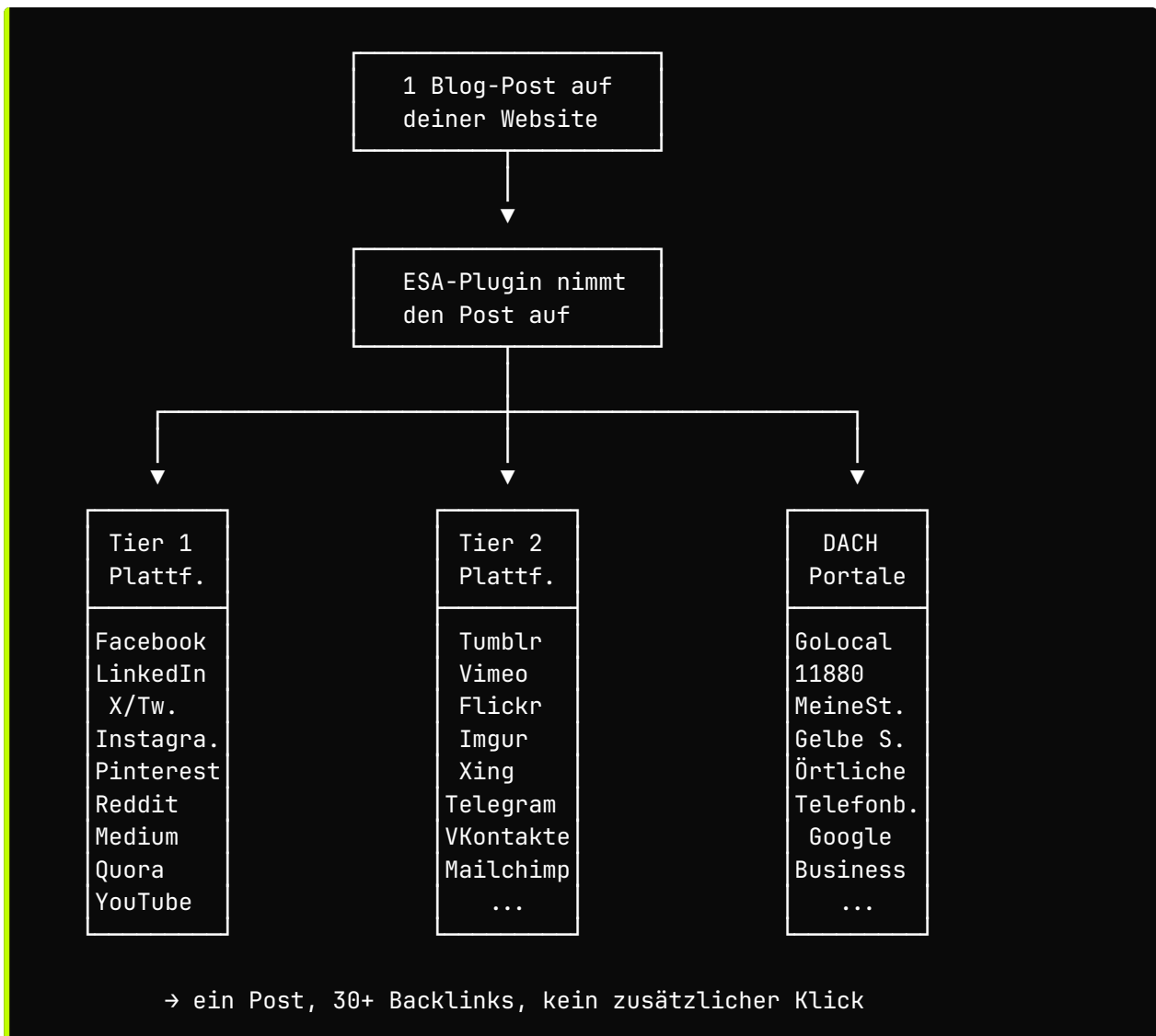
Inhaltsverzeichnis

1. Worum geht's?
 2. Warum machen wir das?
 3. Wie funktioniert das technisch?
 4. Plattform-Landkarte
 5. Tech-Stack zum Nachbauen
 6. Was als nächstes?
 7. Glossar
 8. Wer baut das?
-

1. Worum geht's?

EasySocialAutopilot — kurz **ESA** — ist ein **WordPress-Plugin**, das **jeden deiner Blog-Beiträge automatisch an 30+ Social-Media-Plattformen und DACH-Branchenportale verteilt**. Du schreibst einen Artikel auf deiner Website, klickst auf „Veröffentlichen“ — und im Hintergrund sorgt das Plugin dafür, dass dein Inhalt auf Facebook, LinkedIn, X, Pinterest, Medium und vielen weiteren Plattformen erscheint. Der Hauptzweck dahinter ist nicht „mehr Reichweite um jeden Preis“, sondern **systematischer Aufbau von SEO-Backlinks auf deine Website**, plus eine konsistente Markenpräsenz da, wo deine Zielgruppe ohnehin schon ist.

So sieht der Workflow aus



Du machst die Arbeit einmal. Das Plugin macht den Rest automatisch — Tag und Nacht, ohne dass du dich darum kümmern musst.

2. Warum machen wir das?

Bevor wir über die Technik reden, klären wir den geschäftlichen Sinn. Sonst baust du ein hübsches Tool und weißt nicht, warum.

2.1 SEO-Backlinks (der Hauptgrund)

Google entscheidet, **welche Website oben in den Suchergebnissen steht**. Eine der wichtigsten Zutaten dieser Entscheidung sind sogenannte **Backlinks** — Links von anderen Websites, die auf deine zeigen. Je mehr hochwertige Backlinks du hast, desto mehr „Stimmen“ bekommst du im Google-Algorithmus.

Was ist ein Backlink genau?

Ein Backlink ist nichts anderes als ein klickbarer Verweis auf einer fremden Website. Wenn auf [linkedin.com](https://www.linkedin.com) oder [medium.com](https://www.medium.com) ein Beitrag steht, der auf deinen Blog-Artikel verlinkt, ist das ein Backlink. Google sieht das und schlussfolgert: „Diese Website wird von anderen empfohlen, also ist sie wahrscheinlich relevant.“

DoFollow vs. NoFollow — der Unterschied

TYP	BESCHREIBUNG	SEO-WIRKUNG
DoFollow	Normaler Link, Google folgt ihm und überträgt „Linkjuice“	Voller SEO-Effekt
NoFollow	Link mit Hinweis <code>rel="nofollow"</code> — Google folgt ihm nicht	Indirekter Effekt (Traffic, Markensignal)

Viele Plattformen setzen heute NoFollow auf User-Generated Content. Trotzdem hat Google in den letzten Jahren bestätigt, dass auch NoFollow-Links als **Hinweis** in die Bewertung einfließen. Dazu kommt: Selbst NoFollow-Links bringen dir echte Besucher und Markenbekanntheit. Und ein Teil der Plattformen (Medium, Blogger, WordPress.com, Tumblr in vielen Fällen) setzt nach wie vor DoFollow.

Was passiert bei 30 Plattformen pro Beitrag?

Stell dir vor, du veröffentlichst **einen Blog-Post pro Woche**. Das Plugin streut diesen Beitrag auf 30 Plattformen. Rechne mal nach:

ZEITRAUM	BEITRÄGE	PLATTFORMEN	BACKLINKS TOTAL
1 Woche	1	30	30
1 Monat	~4	30	120
1 Jahr	52	30	1.560

Über 1.500 zusätzliche Verweise pro Jahr — komplett ohne manuelle Arbeit. Selbst wenn nur ein Drittel davon SEO-relevant sind, ist das ein massiver Hebel für deine **Domain Authority** (das interne Maß, wie stark Google deine Domain einschätzt).

Praxis-Tipp

Setze in jedem Blog-Post **interne Anker-Texte** mit deinem Hauptkeyword. Das Plugin übernimmt deinen Original-Text inklusive Links — und damit fließen genau diese Anker-Texte in alle 30 Plattform-Beiträge ein. Google sieht: „Aha, das Keyword wird konsistent verwendet.“

2.2 Markenaufbau (sekundär, aber nicht unwichtig)

SEO ist der Hauptzweck. Aber gleich danach kommt **Markenpräsenz**. Wenn dein Name oder dein Logo auf zehn verschiedenen Plattformen mit konsistenter Botschaft auftaucht, passiert etwas Wichtiges: Du wirst **wiedererkannt**. Das nennt sich „Familiarity-Effekt“ — Menschen vertrauen dem, was sie schon mehrfach gesehen haben.

Drei Argumente für die Markenstreuung

- 1. Wo du nicht bist — bist du nicht.** Wenn jemand nach „Marketing-Beratung Frankfurt“ googelt und nur dein Wettbewerber bei Xing, LinkedIn, GoLocal und im Telefonbuch.de auftaucht, gewinnt er. Punkt.
- 2. Konsistenz schlägt Brillanz.** Lieber überall ein solider Auftritt als an einer Stelle ein Feuerwerk und sonst Stille. Das Plugin sorgt für die Grundpräsenz, du musst nicht überall händisch posten.
- 3. DACH-Portale = lokale Auffindbarkeit.** GoLocal, 11880, MeineStadt, Gelbe Seiten — das sind die Plattformen, die Google für lokale Suchanfragen als **Trust-Signal** verwendet. Wer dort konsistent gelistet ist, gewinnt im Local Pack (die Karten-Box ganz oben bei lokalen Suchen).

2.3 Was ESA NICHT ist

Damit es keine Missverständnisse gibt:

- **Kein Spam-Tool.** Du verteilst deine *eigenen* Inhalte auf Plattformen, wo diese Form von Inhalt explizit erwünscht ist (z. B. Branchenportale, Bookmark-Dienste, Blog-Plattformen).
 - **Keine Black-Hat-SEO.** Du baust keine künstlichen Link-Farmen auf, du erzeugst keine Fake-Accounts. Jeder Account gehört dir, jeder Inhalt stammt von dir.
 - **Kein Ersatz für gute Inhalte.** Wenn dein Beitrag schwach ist, verteilt das Plugin einfach 30× einen schwachen Beitrag. Die Hebelwirkung hebt nur, was vorher schon Substanz hat.
 - **Kein automatisches Engagement.** Das Plugin postet — es kommentiert nicht, es liked nicht, es chattet nicht. Echte Interaktion bleibt deine Aufgabe (oder die deines Teams).
-

3. Wie funktioniert das technisch?

Du brauchst kein Informatik-Studium, um zu verstehen, was unter der Haube läuft. Folgendes solltest du aber wissen — vor allem, weil du es deinen Kunden, Kollegen oder Investoren erklären können musst.

3.1 Warum WordPress als Hub?

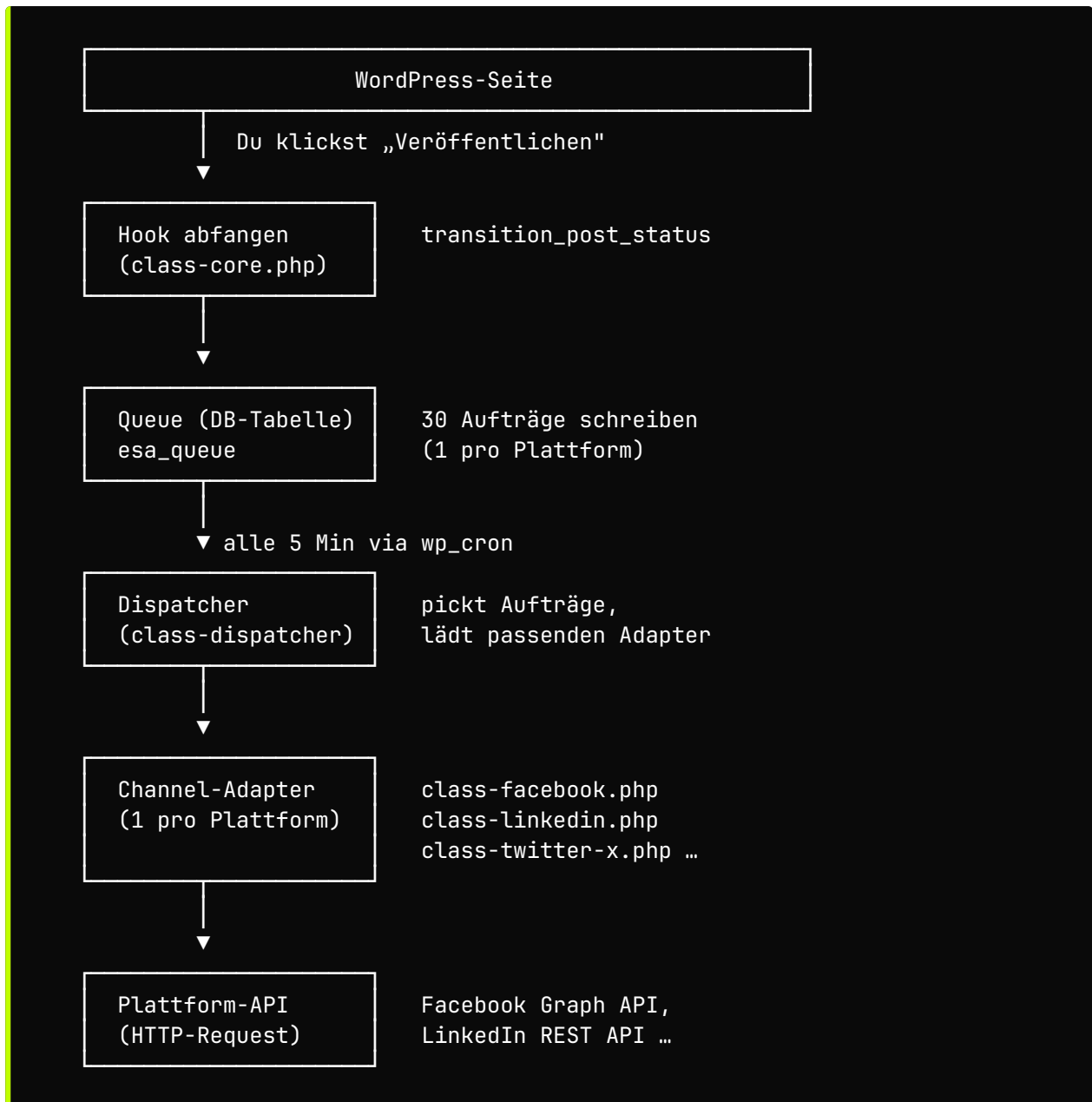
WordPress betreibt heute **rund 40 Prozent aller Websites weltweit**. Es ist das mit Abstand größte Content-Management-System. Das hat drei praktische Vorteile:

- **Riesiges Plugin-Ökosystem.** Mehr als 60.000 Plugins. Wer „WordPress + Funktion X“ googelt, findet meist eine Lösung.
- **Eingebaute Erweiterungspunkte.** WordPress hat sogenannte **Hooks** — definierte Stellen im Programmablauf, an denen sich Plugins einklinken können. Beim Veröffentlichen eines Posts feuert WordPress einen Hook namens `transition_post_status`. Genau dort hängt sich ESA ein.
- **Eingebaute Zeitsteuerung (`wp_cron`).** WordPress kann Aufgaben in regelmäßigen Abständen ausführen. ESA nutzt das, um alle 5 Minuten zu prüfen, ob neue Verteilungsaufträge in der Warteschlange stehen.

Kurz: WordPress ist die ideale Plattform, weil sie **beides** kann — die Inhalte verwalten **und** das Plugin sauber betreiben.

3.2 Plugin-Architektur auf einen Blick

So sind die Bausteine angeordnet:



Das Schöne an diesem Aufbau: **Jede Plattform ist eine eigene Datei**. Wenn LinkedIn morgen sein API ändert, fasst du nur `class-linkedin.php` an — der Rest läuft weiter.

3.3 OAuth und Tokens — für Laien erklärt

OAuth ist das Verfahren, mit dem du LinkedIn (oder Facebook, X, Pinterest ...) sagst: „Hey, dieses Plugin darf in meinem Namen posten — aber bitte ohne, dass ich mein Passwort weitergebe.“

Stell es dir vor wie einen **Hotel-Zimmerschlüssel mit begrenzter Berechtigung**:

- Du bekommst eine Karte, die nur dein Zimmer öffnet — nicht den Tresor in der Lobby

- Du kannst die Karte jederzeit deaktivieren lassen
- Du gibst dem Hotelpersonal nie dein privates Schloss

So funktioniert OAuth: Das Plugin bekommt einen **Access Token** (digitaler Schlüssel), der ihm erlaubt, **genau eine Sache** zu tun — in deinem Namen posten. Mehr nicht. Du kannst den Schlüssel jederzeit über die Einstellungen der jeweiligen Plattform widerrufen.

Und was ist AES-256?

Die Tokens, die das Plugin von den Plattformen bekommt, sind **wertvoll** — wer sie hat, kann in deinem Namen posten. Deshalb speichert ESA sie nicht im Klartext, sondern verschlüsselt mit **AES-256-CBC** — einem militärischen Verschlüsselungsstandard.

Was heißt das praktisch? Selbst wenn jemand deine WordPress-Datenbank kopiert (z. B. durch ein Backup-Leck), kann er mit den verschlüsselten Tokens **nichts anfangen**. Ohne den richtigen Schlüssel sind das nur unleserliche Zeichenfolgen. Der Schlüssel wiederum wird aus den WordPress-eigenen Secret Keys deiner `wp-config.php` abgeleitet — er liegt also nirgendwo „extra“ rum.

Praxis-Tipp

Wenn du mit ESA arbeitest, prüfe zweimal im Jahr, ob alle Tokens noch gültig sind. Manche Plattformen (Facebook, LinkedIn) lassen Tokens nach 60 Tagen ablaufen — das Plugin frischt sie automatisch auf, aber gelegentlich gibt es Aussetzer.

3.4 Queue & Retry — warum nicht direkt posten?

Eine berechnete Frage: Warum schiebt das Plugin den Beitrag in eine **Warteschlange** statt direkt zu posten?

Drei Gründe:

1. **Geschwindigkeit für dich als Autor.** Wenn du auf „Veröffentlichen“ klickst und das Plugin 30 API-Calls macht, würde dein WordPress-Editor 20–40 Sekunden hängen. So passiert das im Hintergrund — du bekommst den Erfolg sofort angezeigt.
2. **Fehlertoleranz.** Was, wenn LinkedIn gerade kurz down ist? Bei direktem Posten wäre der Beitrag verloren. Mit Queue versucht das Plugin es einfach später nochmal.
3. **Rate-Limits respektieren.** Jede Plattform sagt: „Maximal X Anfragen pro Stunde.“ Die Queue verteilt die Anfragen automatisch über die Zeit.

Das Retry-Konzept

Wenn ein Versand fehlschlägt, wartet das Plugin und versucht es erneut. Mit **exponentiellem Backoff**:

VERSUCH	WARTEZEIT NACH FEHLER
1 → 2	5 Minuten
2 → 3	15 Minuten
3 → 4	60 Minuten
Nach 4 Versuchen	Status: <code>failed</code> , manueller Eingriff nötig

So vermeidest du, dass das Plugin im Sekundentakt gegen einen ausgefallenen Server hämmert.

4. Plattform-Landkarte

Hier siehst du alle Ziele auf einen Blick — gruppiert nach Priorität.

Tier 1: Die Großen (priorisiert für Phase 1)

#	PLATTFORM	WARUM DRAUF?	BACKLINK-TYP
1	Facebook (Seiten)	Größte Social-Plattform weltweit, B2C-Reichweite	NoFollow
2	Instagram	Visuelle Marken-Sichtbarkeit, Story-Verlinkung	NoFollow
3	LinkedIn	B2B-Standard, hohe Domain Authority	NoFollow
4	X (Twitter)	News-Verteilung, Tech-Community	NoFollow
5	YouTube (Community Tab)	Video-Markenkontext, Channel-Bindung	NoFollow
6	Reddit	Subreddit-Targeting, hoher Trust bei Google	Teils DoFollow
7	Pinterest	Long-Tail-SEO, Bilder-Traffic	DoFollow
8	Medium	Autoritäts-Domain (DA 95+), starke SEO-Effekte	DoFollow
9	Quora	Frage-Antwort-Kontext, sehr starke Domain	NoFollow

Tier 2: Die Verstärker (Phase 2)

#	PLATTFORM	WARUM DRAUF?	BACKLINK-TYP
10	Tumblr	Blog-Plattform, vielfach DoFollow	DoFollow
11	Vimeo	Video-Alternative, Creator-Community	NoFollow
12	Flickr	Bilder-SEO, Creative-Commons-Index	DoFollow
13	Imgur	Viral-Bilder, Reddit-Vorstufe	NoFollow
14	DeviantArt	Creator-Plattform, Bilder + Beschreibung	NoFollow
15	Blogger	Google-eigene Blog-Plattform, hohe Indexierung	DoFollow
16	WordPress.com	Größtes Blog-Netzwerk, sehr starke Domain	DoFollow
17	Archive.org	Permanente Archivierung, Trust-Signal	DoFollow
18	Xing	DACH-B2B, Standard bei deutschen Recruitern	NoFollow
19	Telegram (Kanäle)	Direkter Push an Abonnenten	NoFollow
20	Vkontakte	RU-Markt, Russisch-sprachige Diaspora	NoFollow
21	DailyMotion	Zweitgrößtes Video-Netzwerk Europas	NoFollow
22	Diigo	Bookmark-Dienst, Research-Trust	DoFollow
23	Instapaper	Read-Later-Bookmark, hohe Engagement-Rate	NoFollow
24	Scoop.it	Content-Curation, Themen-Hubs	DoFollow
25	Mailchimp	E-Mail-Newsletter, eigene Abonnenten	(Mail)

DACH-Portale (Phase 3, via Browser-Automation)

#	PLATTFORM	WARUM DRAUF?
26	Google Business Profile	Local Pack, Google-Maps-Sichtbarkeit
27	GoLocal.de	Branchenportal, Bewertungs-Trust
28	11880.com	Klassisches Branchenbuch, hohe Indexierung
29	MeineStadt.de	Lokales Stadtportal-Netzwerk
30	Gelbe Seiten	Print-Marke + digital, hohe Domain Authority
31	Stadtbranchenbuch.de	Lokale Sichtbarkeit, Long-Tail
32	Das Örtliche	Print-Marke, regional indexiert
33	Telefonbuch.de	Klassisches Verzeichnis, Trust-Signal

Hinweis: Die DACH-Portale haben meist kein offenes API. Sie werden über **Browser-Automation** (gesteuerter Chromium-Browser) bedient. Das ist legitim — du bist ja eingeloggtter Eigentümer deines Eintrags.

5. Tech-Stack zum Nachbauen

Jetzt wird's konkret. Wenn du selbst loslegen willst (oder das Setup deinem Vibe-Coding-Buddy erklären musst), brauchst du Folgendes.

5.1 Was du brauchst (Hardware / Hosting)

Du hast drei Optionen — je nach Erfahrung und Budget:

OPTION	BEISPIEL-ANBIETER	PREIS/MONAT	AUFWAND	FÜR WEN?
Shared WP-Hosting	Hostinger, IONOS, All-Inkl	3–10 €	Sehr niedrig	Anfänger, 1 Website
VPS / KVM	Hostinger KVM 2 (7 €), KVM 4 (14 €)	7–14 €	Mittel	Mehrere Sites, Docker möglich
Self-Hosted Cloud	Hetzner Cloud CX22 (4 €), Hetzner CCX13 (~13 €)	4–20 €	Hoch	Max. Kontrolle, eigene Infrastruktur

Empfehlung für Vibe-Coder

Starte mit Hostinger Premium Web (ca. 3 €/Monat). Du bekommst WordPress mit 1-Klick-Installation, eine Domain, PHP 8, MySQL — alles, was ESA braucht. Wenn du später mehr Kontrolle willst, wechsle auf einen KVM-VPS.

Praxis-Tipp

Achte beim Hosting auf **PHP 8.0 oder neuer**. Ältere PHP-Versionen sind zu langsam und unterstützen die modernen Sprach-Features nicht, die ESA nutzt.

5.2 Was du brauchst (Software)

Alles kostenlos und Open Source:

KOMPONENTE	VERSION	FUNKTION
WordPress	6.0+	Das CMS, in dem ESA als Plugin läuft
PHP	8.0+	Programmiersprache, in der ESA geschrieben ist
MariaDB / MySQL	10.4+ / 5.7+	Datenbank für die Queue und Tokens
Composer	aktuelle	Abhängigkeits-Manager (nur wenn Plugin aus Source)
Docker (optional)	24+	Für Container-Setup auf VPS

Bei einem normalen WordPress-Hosting hast du **automatisch alles außer Composer und Docker**. Composer brauchst du nur, wenn du den Plugin-Code direkt aus dem Git-Repository nutzt — das fertige Plugin-ZIP enthält das `vendor/`-Verzeichnis bereits.

5.3 Schritt-für-Schritt-Setup für Vibe-Coder

So bringst du ESA in fünf Schritten ans Laufen:

Schritt 1 — Hosting bestellen und Domain verbinden

Geh zu Hostinger (oder einem anderen Anbieter), wähle einen Premium-WP-Tarif, registriere deine Domain mit dazu (meistens für 1 Jahr kostenlos enthalten). Folge dem Onboarding-Wizard — der verbindet Domain und Hosting automatisch.

Schritt 2 — WordPress in 5 Minuten installieren

Im Hosting-Dashboard findest du den **WordPress-Installer** (1-Klick-Tool). Klicke ihn, wähle deine Domain, vergib einen Admin-Benutzernamen und ein **starkes Passwort** (Passwort-Manager nutzen!). Nach 2–3 Minuten bekommst du eine Bestätigung. Login unter `deinedomain.de/wp-admin`.

Schritt 3 — ESA-Plugin hochladen

Im WordPress-Backend gehst du auf **Plugins → Installieren → Plugin hochladen**. Lade die `easy-social-autopilot.zip` hoch und klicke auf **Aktivieren**. Das Plugin legt automatisch die nötigen Datenbank-Tabellen an und erscheint im Hauptmenü als „EasySocialAutopilot“.

Schritt 4 — Plattform für Plattform verbinden

Für jede Plattform, die du nutzen willst, brauchst du **einmalig** ein Developer-Konto:

PLATTFORM	WO DEVELOPER-ACCOUNT ANLEGEN?
Facebook / Instagram	<code>developers.facebook.com</code>
X (Twitter)	<code>developer.x.com</code>
LinkedIn	<code>linkedin.com/developers</code>
Pinterest	<code>developers.pinterest.com</code>
Reddit	<code>reddit.com/prefs/apps</code>
Medium	<code>medium.com/me/settings</code> (Token)
Telegram	<code>@BotFather</code> in Telegram

Pro Plattform: **App anlegen**, **Callback-URL eintragen** (das Plugin zeigt dir die genaue URL), **App ID** und **Secret** kopieren, im ESA-Adminbereich einfügen, **OAuth-Button** klicken — fertig verbunden.

Beim aktuellen Stand ist **Facebook bereits produktionsreif** — die anderen Plattformen werden in den nächsten Releases nachgezogen (siehe Kapitel 6).

Schritt 5 — Erster Blog-Post als Test

Schreibe einen kurzen Test-Beitrag, veröffentliche ihn. Geh dann in **EasySocialAutopilot** → **Log**. Du siehst dort den Verteil-Status für jede verbundene Plattform — `pending`, `processing`, `done` oder `failed`. Bei `failed` zeigt der Log den genauen Fehler an.

Praxis-Tipp

Starte mit nur einer Plattform (z. B. nur Facebook). Wenn das sauber läuft, ergänze die nächste. So findest du Konfigurations-Probleme schnell — und musst nicht 30 OAuth-Flows gleichzeitig debuggen.

5.4 Bonus — Anbindung an ContentForge Studio

Wer den nächsten Schritt gehen will: **ContentForge Studio** ist eine separate Next.js-Plattform, die mit Claude (KI) komplette Content-Pakete produziert — von der Idee über Recherche, Skript, Titel, Beschreibung bis zu den Repurpose-Posts für jede Plattform. ContentForge kann den fertigen Beitrag direkt via **REST-API** an deine WordPress-Seite pushen, wo dann ESA übernimmt und auf alle 30+ Plattformen verteilt.

Damit hast du eine **vollständige Content-Pipeline**: KI produziert → WordPress speichert → ESA verteilt → Plattformen indexieren → Google rankt. Mehr dazu in der ContentForge-Dokumentation unter contentforge.hiltmann.cloud/handbuch.

6. Was als nächstes?

Stand Mai 2026 — so sieht die Roadmap aus.

Aktueller Stand (Q2 2026)

BEREICH	STATUS
Plugin-Grundgerüst (Core, Queue, Dispatcher)	Fertig
Channel-Adapter-Basisklasse	Fertig
Facebook OAuth + Posting	Produktionsreif
Admin-Wizard für Facebook	Fertig
Verschlüsselte Token-Speicherung (AES-256)	Fertig
wp_cron-Integration	Fertig

Nächste Plattformen (Q3 2026)

PLATTFORM	GEPLANT FÜR	BEMERKUNG
X (Twitter)	Juli 2026	OAuth 2.0 PKCE, Twitter API v2
LinkedIn	August 2026	OAuth 2.0, Person + Company Pages
Instagram	August 2026	Über Meta Graph API (FB-Page-Bindung nötig)
Pinterest	September 2026	Pinterest API v5
Reddit	September 2026	OAuth 2.0, Subreddit-Routing

Q4 2026

- **DACH-Portale via Browser-Automation** (GoLocal, 11880, MeineStadt, Gelbe Seiten, Telefonbuch, Das Örtliche, Stadtbranchenbuch) — gesteuertes Chromium pro Portal, geplante Posting-Slots
- **Google Business Profile** via offizielles API
- **Medium, Tumblr, Telegram, Mailchimp** — die einfachen Token-basierten Kanäle
- **REST-Bridge zu ContentForge Studio** — Push-Endpoint, der KI-produzierte Posts annimmt und sofort in die Verteil-Queue stellt

Q1 2027 (Ausblick)

- Restliche Tier-2-Kanäle (Vimeo, Flickr, Imgur, DeviantArt, Blogger, WordPress.com, Archive.org, Xing, VKontakte, DailyMotion, Diigo, Instapaper, Scoop.it)
 - Erweiterte Analytics-Ansicht im Plugin (welche Plattformen bringen wie viel Traffic zurück?)
 - Multi-Site-Unterstützung (mehrere Domains über ein zentrales Dashboard)
-

7. Glossar

Hier alle Begriffe, die dir auf den nächsten Seiten begegnen können — kurz erklärt.

BEGRIFF	ERKLÄRUNG
API	„Application Programming Interface“ — definierte Schnittstelle, über die ein Programm Daten von einem anderen abrufen oder Aktionen auslöst
AES-256	Verschlüsselungsverfahren mit 256-Bit-Schlüssel; gilt als militärisch sicher, von Banken und Regierungen verwendet
Backlink	Klickbarer Verweis von einer fremden Website auf deine — die wichtigste „Stimme“ im Google-Ranking
Composer	Standardisierter Abhängigkeits-Manager für PHP. Lädt automatisch alle Bibliotheken, die ein Plugin benötigt
Cron	Zeitgesteuerter Job. WordPress hat ein eigenes <code>wp_cron</code> , das alle paar Minuten Aufgaben im Hintergrund ausführt
DoFollow / NoFollow	Markierungen an Links: DoFollow überträgt SEO-Wert, NoFollow nicht (bzw. nur indirekt)
Domain Authority	Internes Maß (0–100), wie stark Google deine Domain einschätzt. Höher = bessere Rankings
Endpoint	Konkrete URL eines API-Aufrufs (z. B. <code>graph.facebook.com/v18.0/me/feed</code>)
Hook	Vordefinierte Stelle im WordPress-Programmablauf, an der Plugins ihren eigenen Code einlinken können
Plugin	Erweiterung für WordPress, die zusätzliche Funktionen bringt — wird per Klick installiert
OAuth	Sicheres Verfahren, mit dem du einer Anwendung erlaubst, in deinem Namen auf einer Plattform zu agieren — ohne dein Passwort weiterzugeben
OAuth-Scope	Genau definierter Berechtigungsumfang eines OAuth-Tokens (z. B. „darf posten, aber nicht löschen“)
Access Token	Digitaler Schlüssel, der dem Plugin Zugriff auf eine Plattform erlaubt — meist mit Ablaufdatum
Queue	Warteschlange. Aufträge werden eingestellt und nacheinander abgearbeitet, statt sofort alle parallel zu starten
SaaS	„Software as a Service“ — Software, die du im Browser nutzt statt sie selbst zu installieren
Webhook	

BEGRIFF	ERKLÄRUNG
	Umgekehrte API: Eine fremde Plattform ruft <i>deine</i> URL auf, wenn ein Ereignis passiert

8. Wer baut das?

EasySocialAutopilot ist eine Eigenentwicklung von **Uwe Hiltmann** im Rahmen der **ContentForge-Studio-Initiative**. Es ist ein Schwester-Projekt zur eigentlichen KI-Content-Plattform und schließt die letzte Lücke der Wertschöpfungskette: **Verteilung**.

Lizenz und Code

Der Code ist unter **GPL-2.0+** lizenziert — das gleiche Modell wie WordPress selbst. Das heißt: Du darfst ihn frei nutzen, anpassen und weitergeben. Du darfst ihn auch kommerziell einsetzen. Einzige Verpflichtung: Wenn du Änderungen am Code weitergibst, muss der weitergegebene Code wieder unter GPL stehen.

Mitmachen oder weiterverwenden?

Das Plugin ist im Aufbau. Wer eigene Channel-Adapter beisteuern, Bugs melden oder eigene Features anfragen will, ist eingeladen.

Kontakt:

- **Uwe Hiltmann** — Internet-Unternehmensberater & KI-Consultant
- E-Mail: uwe.hiltmann@uhdigital.net
- Web: www.orion-csa.de
- Telefon: [+49-160-98946921](tel:+49-160-98946921)

Verlag / Herausgeber: ORION Consulting Solutions Administration Ltd., Cardiff / Wiesbaden

Dieses Dokument ist Teil der ContentForge-Studio-Dokumentationsreihe und folgt deren Layout-Konventionen (Pure-Black + Lime-Green, BMW-M-Style). Es richtet sich an Vibe-Coder, Marken-Macher und SEO-affine Selbstständige, die Reichweite ohne Mehrarbeit aufbauen wollen.